

URL: <http://www.wdr5.de/sendungen/tagesgesprach/neunundzwanzigsteraugust102.html>

Tagesgespräch - Lage in der Ukraine

Russland auf dem Vormarsch?

Die Lage in der Ukraine spitzt sich zu: Russische Soldaten sollen weit ins Land vorgedrungen sein. Tags zuvor hatte es noch geheißen, sie hätten sich im Grenzgebiet verirrt.



Russische Kampfpanzer fahren am 19.08.2014 noch unter Beobachtung von Medienvertretern in der Ukraine

Das Tagesgespräch zum Nachhören und Download

Studiogast: Hermann Krause, WDR-Korrespondent in Moskau, Moderation: Randi Crott © WDR 2014

Audio

WDR 5 Tagesgespräch: Das Tagesgespräch zum Nachhören und Download (29.08.2014)

Link: <http://www.wdr5.de/av/podcast/audiolageinderukrainerusslandaufdemvormarsch100-audioplayer.html>

Download (MP3-Download)

Link: http://podcast-ww.wdr.de/medstdp/fsk0/50/509396/wdr5tagesgesprach_2014-08-29_09-20.mp3

1000 russische Soldaten sollen in die Region um Donezk einmarschiert sein, lauten die Meldungen. Noch vor wenigen Tagen hatte es den Anschein, als ob sich die beiden Länder über einen Waffenstillstand und die weitere Entwicklung hätten unterhalten können. Jetzt stellt sich die Lage gänzlich anders dar und erinnert an einige Monate zurück, als Moskau heimlich, aber zielgerichtet die Krim annektierte.

Steht dies jetzt auch für die Region um Donezk an? Wie nehmen Sie die Berichte wahr? Wie beurteilen Sie die Situation? Was müssen Vereinte Nationen und Europäische Union unternehmen? Bundeskanzlerin Merkel hat versichert, dass die Nato und Deutschland nicht eingreifen werden - teilen Sie diese Auffassung?

Rufen Sie uns während der Sendung an - kostenlos: 0800 5678 555 oder schreiben Sie uns einen Kommentar von 8.45 Uhr bis 11.00 Uhr auf diese Seite!

Studiogast: Hermann Krause, WDR-Korrespondent in Moskau

Redaktion: Mark vom Hofe



Moderation



Regeln fürs
Kommentieren



Tagesgespräch

Stand: 29.08.2014, 09.20 Uhr

Kommentare zum Thema (150)

letzter Kommentar: 29.08.2014, 10.59 Uhr

**Meint der so
schrieb am
29.08.2014, 10.59**

Uhr:

Da zeigt sich doch wieder mal die Mentalität vieler Menschen. Wenn jemand auf offener Straße überfallen/verprügelt wird, sind die meisten Zeugen in erster Linie froh, dass nicht Sie das Opfer sind. Beim Eingreifen holt man sich vielleicht eine blutige Nase, hat dafür aber ein reines Gewissen. Natürlich ist es in diesem Fall nicht so einfach, aber wer nicht selbst ins Krisengebiet fährt, um dort Hilfe zu leisten, sollte das unseren Volksvertretern überlassen oder die Klappe halten.

Wilhelmine schrieb am 29.08.2014, 10.59 Uhr:

Warum ist es denn so schwer sich zu versöhnen? Warum herrscht überall Krieg? Der Westen denkt nur an seinen eigenen Profit...

Anonym schrieb am 29.08.2014, 10.59 Uhr:

Wir sind doch alle so friedlich, da wird man doch noch ein Waffen schicken dürfen?

Strategiker schrieb am 29.08.2014, 10.59 Uhr:

Warum sind die Putin-Fans so wenig rechttreu angesichts der Tatsache, daß Putin das Budapester Memorandum etc. und damit Internationales Recht gebrochen hat?

Anonym schrieb am 29.08.2014, 10.58 Uhr:

"Natürlich ist das eine Frage für die EU! Denn die EU hat den Friedensnobelpreis. So wird man der EU bei jedem Krieg glauben, dass sie den ja nicht wirklich will. Wie auch dem Kollegen Obama! Bomben, Granaten Made in USA & Germany töten in Gaza, Irak - Warum verhandeln? Das ist geschäftsschädlich! Was wird Israel mit Atom-U-Booten tun? Europa ist Rüstungsexportweltmeister! Deutschland, GB, FR, CH .. Wofür bekam Europa den Friedensnobelpreis? Für Killerdrohnenverkauf? Killerdrohnen, TISA, TTIP .. sind Mosaiksteine! Für den Fiskus ist die EU eine TEURE Aufrüstungs-Union. Europäische "Verfassung" - die nur ein Vertrag wurde - Artikel 40 Abs. 3: "Die Mitgliedsstaaten verpflichten sich, ihre militärischen Fähigkeiten schrittweise zu verbessern." EU & BRD vernachlässigen die präventiven Strategien zur zivilen Konfliktlösung! Mehr zum heutigen Thema bei AG-

Friedensforschung/Friedensratschlag, DFG-VK, IPPNW,
Friedenskooperative, attac-AG-Globalisierung & Krieg ..." Genau!
So ist es!

Alle Kommentare anzeigen

© WDR 2014